Stadtwerke Tübingen

Gemeinsam Netze in Nagold betreiben

[03.08.2017] Die Stadtwerke Tübingen kooperieren mit den Stadtwerken Nagold. Gemeinsam wollen sie sich um die Konzession für das Strom- und Gasnetz in Nagold bewerben.

Die aktuellen Konzessionsverträge der Stadt Nagold mit der EnBW-Tochter Netze BW laufen zum Jahresende 2018 aus. Ab dem Jahr 2019 werden die Karten für den Betrieb des Strom- und Gasnetzes dann neu gemischt. Die Stadtwerke Nagold haben deshalb in den vergangenen Jahren intensiv geprüft, ob ein Betrieb der Netze wirtschaftlich rentabel ist. Machbarkeitsstudien haben dabei ergeben, dass eine Beteiligung an den Energieversorgungsnetzen grundsätzlich dann wirtschaftlich sinnvoll sei, wenn sich der Eigenbetrieb mit einem erfahrenen Partner an der Seite um die Konzessionen bewerben würde. Daraufhin hatten die Stadtwerke mit Unterstützung der Beratungsgesellschaft Rödl & Partner eine bundesweite Kooperationspartnersuche gestartet. Wie die Stadtwerke Nagold melden, sei die Partnersuche auf großes Interesse gestoßen. Schließlich hätten sich in einem intensiven Auswahlprozess die Stadtwerke Tübingen als etabliertes Energieversorgungsunternehmen aus der Region durchgesetzt. Gemeinsam wollen die beiden Stadtwerke jetzt das Bewerbungsverfahren in Angriff nehmen. Da den Stadtwerken Nagold keinerlei Wettbewerbsvorteile gewährt werden dürfen, stelle das Verfahren eine große Herausforderung für die junge Kooperation dar. Bei erfolgreichem Entscheid, wollen die Partner gemeinsam das Nagolder Strom- und Gasnetz erwerben und betreiben.

(me)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Netze BW, Nagold, Stadtwerke Nagold, Stadtwerke Tübingen